

Hs. or. 1858

Allgemeine Daten	
Signatur	
↳ neu	Hs. or. 1858
↳ alternativ	Akzessionsnummer : 1964.1858
Typ	Handschrift
Formtyp	Kodex
Bearbeiter	Sobieroj
Eigner	Staatsbibliothek zu Berlin - Preußischer Kulturbesitz
Lizenz	CC BY-NC 4.0
MyCoRe ID	KOHDArabicMSBook_manuscript_00008878
erstellt am	2021-02-11T19:47:55.584Z
letzte Änderung	2021-02-12T15:12:37.358Z
Inhaltliche Beschreibung und Geschichte der Handschrift	
Sprache	Arabisch
Schrift	Arabisch
Region	Islamische Welt / MENA-Region
Titel	
↳ wie in Referenz	<p>ar</p> <p>de K. Šarḥ al-(Ā)ğurrūmiya شرح الجرومية</p>
↳ Varianten	<p>de Šarḥ ‘alā l-Āğurrūmiya; l‘rāb al-Āğurrūmiya</p>
Vollständigkeit	vollständig
Textanfang wie in Hs.	<p>de A (f. 3a): وبه ثقتي شرح الاجرومية المتن الكلام هو اللفظ المركب المفيد بالوضع الكلام له معنيان معنى في اللغة ومعنى في الاصطلاح فمعناه في اللغة كل ما افاد</p>
Textende	<p>de E (f. 76b): ويمين وشمال وهذا ما انتهى الينا اجعلنا اللهم من الفائزين بنوال الثواب والموهلين للوقوف عن ميامنك يوم الحساب لانك ارحم الراحمين</p>
Thematik	Grammatik/Syntax
Inhalt	<p>de Kommentar über die Endflexionen der Āğurrūmiya von Abū ‘Abdallāh Muḥammad Ibn-Muḥammad Ibn-Dā‘ūd aṣ-Šanhāğī al-Fāsī Ibn al-Āğurrūm (gest. 723/1323; GAL² 2/308-10 S 2/332-5; Kaḥḥāla 11/215) Das Werk wird in Zāhiriya (Naḥw 241) — von GAL und Kaḥḥāla abweichend und unter Vorbehalt — Nağm-ad-Dīn Abū l-Makārim Abū s-Su‘ūd Muḥammad Ibn-Muḥammad Ibn-Mufarriğ al-Gazzī al-‘Āmirī ad-Dimašqī (gest. 1061/1651) zugeschrieben</p>
Randvermerke / Glossen	<p>de An den Rändern korrigierende und kommentierende Glossen (auf f. 31a eine Glosse bleigeschrieben); auf f. 31b ein Kollationierungsvermerk</p>
Einträge/Stempel	<p>de Paratexte vermischten Inhaltes auf dem Spiegel des Vorderdeckels sowie auf f. 1a-b, 2b, 77a-79a: Auf dem Spiegel des Deckels der Anfang eines Ḥāfiḏverses und ein datierter Ausleihvermerk (1255/1839-40) von ‘Abd-ar-Razzāq Efendi al-Qādirī Auf f. 1a Weisheitssprüche in Versform Auf f. 1a, 2b, 79a Grammatikalisches; f. 78a Zitat aus Ibn Māliks Alfīya; f. 77b Glosse zu dem Diktum inna llāha barī‘un min al-kāfirīna wa-rasūluḥū f. 1a Musterbriefe f. 77a Notizen zu historischen Ereignissen wie etwa zum Machtantritt von Sulṭān ‘Abd-al-Ḥamīd und die Hoffnungen auf Frieden, die sich damit verbänden f. 1b die Mitteilung, daß die „Bewohner unserer Stadt“ (ahālī baldatinā) Pater (al-ab) al-Ḥūrī Ğirğis Kūmīn zum Metropolit (maṭrān) gewählt haben f. 79a Notiz über die ṭā‘ifa al-Yāsū‘īya (Jesuiten) f. 78b Notiz zum Verhältnis von Mond- und Sonnenjahren</p>

	Auf f. 2b ein Besitzvermerk des Schreibers, Ḥannā walad Yaʿqūb Qibtān, bekannt als Ibn al-Qibtān aṭ-Ṭarābulusī Milkī (maḡhaban)
↳ wie in Referenz	de Ahlwardt Nr. 6680-81 — GAL ² 2/309,11 S 2/333,11 — SBB Hs. or. 1756 — SUB Göttingen Cod. Ms. arab. 489, 517 — Zāhirīya, Naḥw (1973) 19-21 (die hier mitgeteilte Vorrede fehlt in unserer Hs.), 241 (Inc. nahezu identisch, Expl. divergierend)

Personendaten

Verfasser	
↳ Link	https://orient-kohd.dl.uni-leipzig.de/receive/MyMssPerson_agent_00000297
↳ Name	Ġaiṭī, Muḥammad Ibn-Aḥmad al- الغيطي, محمد بن احمد
↳ Lebensdaten	† 981/1573 (GAL) oder 984/1576 (Kaḥḥāla)
↳ Datenquelle	GND : 114565729X
Schreiber	
↳ Ansetzungsform	ar حنا ولد يعقوب قبطان ابن قبطان الطرابلسي الملكي de Ḥannā walad Yaʿqūb Qibtān Ibn al-Qibtān aṭ-Ṭarābulusī Milkī (maḡhaban)

Äußere Beschreibung

Einband	de Schwarzbrauner bestoßener Lederband mit Blindpressung (Linienmuster und gepunzte Kreisornamente); Klappe fehlt (war wohl nie vorhanden)
Beschreibstoff	
↳ Material	Papier
↳ Farbe	gelblich-weiß
↳ Zustand	de abgegriffen und angeschmutzt
Blattzahl	de 79 Bl.
Blattformat	de 15,5x11 cm
Anmerkungen	de F. 2a unbeschrieben Das letzte beschriebene Blatt (f. 79a) wurde auf den Spiegel des Hinterdeckels geklebt Die Überschriften sind durch Verwendung eines breiteren qalam hervorgehoben; weitere Hervorhebungen rot; der kommentierte Grundtext; Punkte als Verstrenner; Überstreichungen von Leitwörtern
Textspiegel	de 12x7 cm
Zeilenzahl	de 17
Kustoden	durchgehend
Schrift	
↳ Duktus	arabisches Alphabet → Nash
↳ Tinte	schwarz rot